

# Das Wetter

Nachrichten von Studis für Studis

## Staatsexamen ade!

Mit der Lehramtsreform kommt der Bachelor

Was macht eigentlich der  
Sprecher\_innenrat?

Dear Fifa:  
Bilder zur WM

Mit  
Kreuzwörterrätsel,  
Sudoku und  
Witzen



Es gibt keine langweiligen Nachrichten nur uninteressant erzählte Neuigkeiten.

# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>S. 03</b>
<b>Staatsexamen ade!</b>	<b>S. 04</b>
<b>Dear Fifa:</b>	<b>S. 06</b>
<b>News</b>	<b>S. 08</b>
<b>Was macht eigentlich der Sprecher_innenrat</b>	<b>S. 09</b>
<b>Rätselspaß</b>	<b>S. 11</b>
<b>Veranstaltungstipps</b>	<b>S. 12</b>

# Editorial

Sommer, Sonne, Fußballfieber... Ob zum Überbrücken der Zeit im Seminar, zum Chillen an der Dreisam oder beim Warten auf den Anpfiff: „Das Wetter“ hält wieder einiges für dich bereit. Nachdem wir so viel positive Rückmeldungen für die erste Ausgabe erhielten, haben wir uns motiviert an die Arbeit gemacht. Die Finanzierung der Zeitung durch die Verfasste Studierendenschaft, wurde uns für die nächsten Ausgaben vom Studierendenrat bewilligt. Wir haben uns bei verschiedenen Grafiker\_innen noch ein paar Tips für den Feinschliff beim Layout geholt und hoffen das Ergebnis gefällt dir. Vielleicht hast du uns ja sogar im PH Radio gehört. Wie immer starten wir mit den wichtigsten Kurznachrichten. Dann wollen wir dich über die neue Lehramtsreform informieren, denn mit der Umstellung von Staatsexamen auf Bachelor-/Masterstruktur zum Wintersemester 2015/16 stehen uns einige Veränderungen bevor. Außerdem haben wir mal ein Mitglied des Sprecher\_innenrats befragt, was dort eigentlich so gemacht wird. Die Kultur soll natürlich auch nicht zu kurz kommen, darum haben wir für dich Bilder von Marco Keller (Dozent für Medienpädagogik an der PH) abgedruckt. Er war mit seiner Kamera in Brasilien und hat versucht einen Blick hinter die Fassade der WM zu werfen. Natürlich gibt es auch diesmal wieder Witze und jede Menge Rätselspaß. Abschließend haben wir dann wieder für dich die Veranstaltungstipps zusammengestellt.

Wir hoffen, dass wir beim Schreiben dieser Ausgabe unserem Anspruch gerecht geworden sind:

**Es gibt keine langweiligen Nachrichten,  
nur uninteressant erzählte Neuigkeiten.**

Viel Freude beim Lesen und sonnenreiche Tage,  
wünschen dir deine Zeitungsmacher,

Larissa und Joachim



## Impressum

Herausgeber\_in: AK "Das Wetter"

V.i.S.d.P: Joachim Schweizer

Chefredakteurin: Larissa Scheel

Bilder: **S.1** (PH-Gebäude von

Andreas Schwarzkopf (☞))

**S.5** (Ministerrat von GRÜNE

Baden-Württemberg (☞))

Layout: Jo

Druck: Druckwerkstadt im Grün

Auflage: 500

Erscheinung: monatlich

## Kontakt:

Höllentalstraße 2

79117 Freiburg

Tel: 015731346624

email: nobling@web.de

## PS:

Wenn du Fragen, Wünsche, Anregungen  
oder Kritik hast, schreib uns eine Mail an:  
**nobling@web.de**

# Staatsexamen ade!

## Der Lehramts-Bachelor kommt.

**D**er 3. Dezember 2013 war ein sonniger kühler Wintertag. An diesem Tag beschlossen fünfzehn Mitglieder der Baden-Württembergischen Landesregierung in Stuttgart die Eckpunkte für die Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung. Kurz gesagt: an diesem Tag wurde festgelegt, dass in Baden-Württemberg alle Lehramtsstudiengänge im Wintersemester 2015/16 auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt werden. Das Ende des Staatsexamen ist damit besiegelt.

Doch die Reform des akademischen Abschluss ist natürlich nicht die einzige Veränderung, die auf Lehramtsstudent\_innen und Lehrer\_innen zukommt.

Die Vorzüge dieser Reform sind z. B. der leichtere Wechsel von Grundschullehramt auf Sekundarstufenlehramt oder die Möglichkeit auf einen Fachbachelor einen Lehramtsmaster zu setzen. Doch neben diesen Vorzügen kann es für manche auch deutlich unangenehm werden.

Vor allem die Grundschullehrer\_innen laufen Gefahr aus der Lehramtsreform als Verlierer\_innen hervorzugehen. Während die Studiengänge der Lehramter für Sekundarstufe, Gymnasium und Sonderschule einen Umfang von 10 Semestern haben werden, müssen sich angehende Grundschullehrer\_innen mit 8 Semester Regelstudienzeit zufrieden stellen. Sie können dann zwar früher arbeiten, doch eine kürzere Ausbildung heißt in diesem Land leider auch immer eine schlechtere Bezahlung, trotz vergleichbarer Arbeit.

Auch der Aufbau der neuen Studiengänge wirkt etwas sonderbar. So soll z. B. im Sekundarstufe-I-Lehramt wie bisher ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum im ersten Semester stattfinden. Auch das Praxissemester (ISP) wird beibehalten, soll aber neben dem Professionalisierungspraktikum und der Masterarbeit innerhalb des viersemestrigen Masters absolviert werden. Im Grundschullehramt ist dies nicht der Fall. Dafür wird die Fächerwahl eingeschränkt. Die Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften können nur noch in



*Ministerrat Baden-Württemberg*

Fächerverbänden studiert werden. Es wird dann ein Fach mit dem Namen Sachunterricht geben, das entweder mit einem naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt oder mit einem sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt angeboten wird. Die restlichen Fächer, wie z.B. Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst etc. können weiterhin einzeln studiert werden.

Alle diese Informationen sind der **Rechtsverordnung des Kultusministerium über Rahmenvorgaben zur Umstellung der allgemein bildenden Lehramtsstudiengängen (...) auf die gestufte Studiengangsstruktur mit Bachelor- und Masterabschlüssen der Lehrkräfteausbildung in Baden-Württemberg (RahmenVO-KM)** zu entnehmen. Diese Papier vom 14.04.2014 ist in Studi.IP einzusehen (Veranstaltungssuche: Informationsbereich des Rektors). Die RahmenVO-KM ist dem Prorektor für Studium und Lehre, Herr Huneke zufolge das weitgehendste Papier zur Lehramtsreform. Wie genau die Lehramtsreform an der Pädagogischen Hochschule Freiburg umgesetzt werden soll, wird derzeit auf der Leitungsebene diskutiert.

In Freiburg wird es im Zuge der Lehramtsreform zu einer dauerhaften Kooperation mit der Universität kommen. Dies bedeutet einen Austausch der Lehre, was wiederum beinhaltet, dass entweder die Dozierenden oder die Studierenden zwischen den Hochschulen pendeln müssen. Von Seiten des Instituts für Psychologie wurde bereits angedeutet, dass es durch diesen Austausch von Lehre zu erheblichen Kapazitätsproblemen kommen könnte. Ohne entsprechende Unterstützung von Seiten des Rektorats könnte es zu massiven personellen Engpässen kommen und womöglich zu Abstrichen bei der Qualität der Lehre.

Angesichts der Probleme der neuen Lehramtsreform, hat sich der Sprecher\_innenrat der Verfassten Studierendenschaft der PH Freiburg bereits mit anderen Studierendenvertretungen aus Baden-Württemberg vernetzt und arbeitet an einem Positionspapier. So soll von Seiten der Studierenden ein landesweiter politischer Druck auf die Verantwortlichen aufgebaut werden, dass diese die Reform noch einmal gründlich überarbeiten.

Ein großer Kritikpunkt ist die mangelhafte Informationspolitik von Seiten des Landes. Am deutlichsten wird jedoch von der Landesstudierendenvertretung Stellung bezogen gegen

die Ungleichbehandlung von Grundschullehramt und Sekundarstufe-I-Lehramt. Weitere Forderungen sind die Garantie für einen Masterplatz an der eigenen Hochschule, sowie eine Garantie für einen Platz im Vorbereitungsdienst.

Auch ist die verstärkte Verschulung des Studiums und vorgeschriebene Stundenpläne ohne wirkliche Wahlmöglichkeiten bei der Bachelor-/Masterstruktur kritisch anzumerken.

Abgesehen von den strukturellen Problemen, gibt es auch inhaltliche Kritik. Andreas Ruder vom Sprecher\_innenrat gibt zu bedenken, dass aus der RahmenVO-KM überhaupt nicht ersichtlich ist, was dort unter dem Begriff Inklusion verstanden wird und wie sie in der Lehre umgesetzt werden soll.

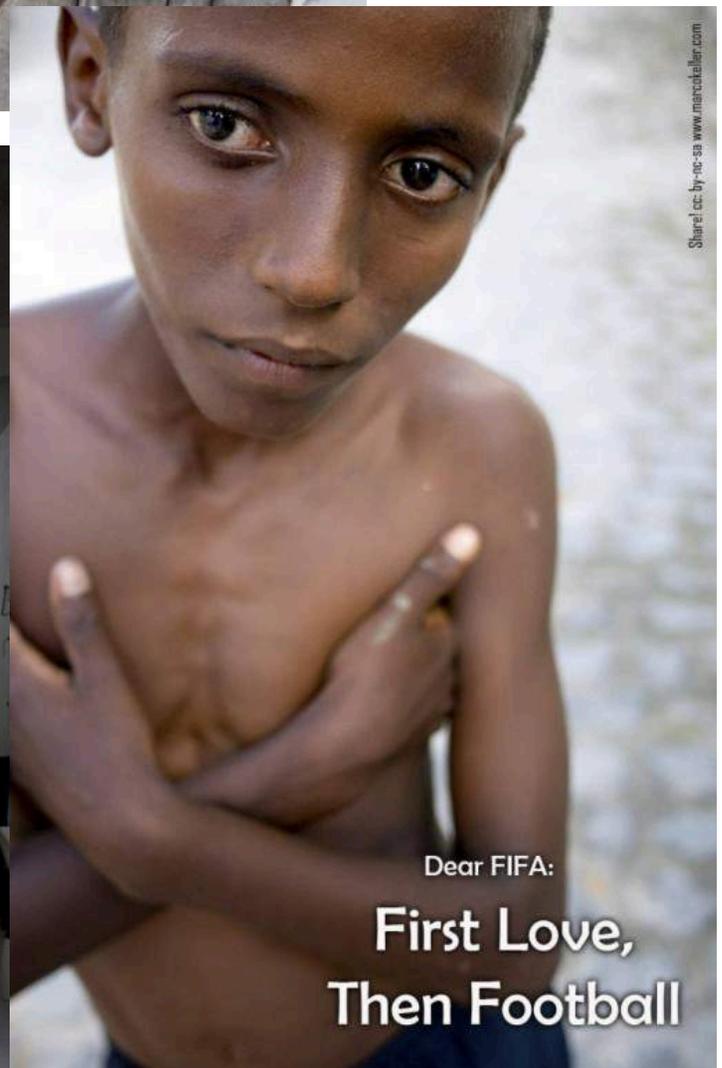
*Es ist überhaupt nicht ersichtlich was in der RahmenVO-KM unter Inklusion verstanden wird.*

Es gibt also noch einiges zu klären bis zur Einführung der

neuen Prüfungsordnung in etwas mehr als einem Jahr. erinnert man sich an das Chaos mit dem die PO 2011 eingeführt wurde, so sollte man von den Verantwortlichen im Kultusministerium und an der Hochschule mehr Transparenz und Mitspracherechte fordern? Nicht nur weil man den zukünftigen Studierenden ein angenehmes Studium wünscht, sondern vor allem weil eine Reform der Lehramtsausbildung auch immer massive Auswirkungen auf das Schulsystem, wenn nicht sogar auf das Bildungssystem hat in dem wir alle einmal arbeiten werden.

# Dear Fifa:

Der Medienpädagoge Marco Keller war mit seiner Kamera im Vorfeld der WM in Brasilien und hat einen Blick hinter die Fassade der Fifa geworfen.





Dear FIFA:  
**First Kids,  
Then Football**



Dear FIFA:  
**First Justice,  
Then Football**



**First Football,  
Then Human Rights?**



**First Love,  
Then Football**

Weitere Werke von Marco Keller  
gibt es auf seiner Website

[www.marcokeller.com](http://www.marcokeller.com)

# News

## Lehramtsreform (Bachelor- Master)

Ab dem Wintersemester 2015 / 16 wird es das Lehramtsstudium nicht mehr mit dem Staatsexamensabschluss geben. Die Lehramtsreform sieht eine Bachelor-/Masterstruktur für das Lehramt vor. Mehr dazu im Artikel: "Staatsexamen ade!", auf Seite 5.

## Die Exekutive wurde gewählt

Der Studierendenrat (Legislative) hat den Sprecher\_innenrat (Exekutive) gewählt. Der Sprecher\_innenrat ist neben dem Studierendenrat eines der wichtigsten Organe der Verfassten Studierendenschaft.

Einen Einblick in dessen Arbeit bekommt ihr im Artikel: "Was macht eigentlich der Sprecher\_innenrat?", auf Seite 7.

## Hochschulwahlen

Am 10. Juli sind wieder Hochschulwahlen. Dabei werden die studentischen Vertreter\_innen des Studierendenrats, des Senats und der Fakultätsräte gewählt. Mit der Stimmabgabe kann Einfluss auf die Ausrichtung der Verfassten Studierendenschaft so wie der Hochschule genommen werden. Wie beispielsweise die Lehramtsreform an der PH umgesetzt wird, können unter anderem auch die gewählten Vertreter\_innen mitentscheiden. Eine Kurzinformatio zu den Gremien gibt es auf Seite 8 im grauen Kasten.

## Neues zur Lage des KuCa

Das Rektorat hat einen Antrag zur Renovierung der alten Turnhalle beim Unibauamt eingereicht. Das Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg prüft derzeit die Finanzierung. Im Zuge des Umbaus ist geplant auch für die VS Räumlichkeiten zu schaffen. Im Optimalfall werden die Mittel im Doppelhaushalt 2015 / 16 bewilligt. Die Lage des KuCas bleibt dennoch ungewiss.

Wer Lust hat sich bei der KuCa Aktionweek miteinzubringen und zu helfen, der kann sich an die Exekutiv-Mitglieder wenden, die sich darüber sehr freuen würden!

# Was macht eigentlich der Sprecher\_innenrat?

Ein Interview mit Valerie Jakob

## Das Wetter:

Liebe Valerie, du bist Studentin an der PH und im Moment eines der Mitglieder der Exekutive der Verfassten Studierendenschaft. Was genau studierst du und in welchem Semester?



### Valerie

Ich studiere Europa-lehramt / Realschule mit den Fächern Englisch, Geschichte, Deutsch und bin im 10. Semester.

## D.W.:

Warum hast du dich für das Amt des Sprecher\_innenrats (Exekutive) beworben? Was sind deine Ziele?

## V:

Ich habe mich in den letzten Jahren in vielen Bereichen an der PH engagiert und habe deswegen einen ganz guten Überblick.

Ich will mich dafür einsetzen, dass politische Belange wie Barriereabbau, Rassismus und Freiheit weiterhin Themen sind mit denen sich die studentischen Vertretung befasst. Im Sprecher\_innenrat gibt aber auch viel Organisatorisches zu tun, z.B. das Vorbereiten von Vollver-

sammlungen oder das

Führen von Gesprächen mit der Hochschulleitung. Ich sehe den Sprecher\_innenrat darum auch als Maßnahme zur Weiterbildung für mich.

## D.W.:

Was sind deine Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte?

## V:

Mein Arbeitsschwerpunkt im Sprecher\_innenrat ist die politische Bildung und Bildungspolitik. Was diese Bereiche betrifft bin ich Ansprechpartnerin an der PH für alle Studierende, Mitarbeitende und auch Externe. Themen sind z. B. der Barriereabbau an der PH und der Umgang mit gendersensibler Sprache in der VS (Verfassten Studierendenschaft). Einmal wöchentlich findet zudem die Sitzung des Sprecher\_innenrats statt.

In diesen Sitzungen geht es um den Austausch der verschiedenen Arbeitsbereiche, Verwaltungsfragen, Vernetzungstreffen, Organisation der Ersti-Einführung, Kooperationen und Unterstützung von (politischen) Projekten usw.

## Sprecher\_innenrat (SpRa) 2014



Andreas



Bene



Fred



Dennis



Janna



Valerie



Harald

**D.W.:**

Wer sind die anderen Mitglieder und in welchen Arbeitsbereichen sind sie tätig?

**V:**

- Frederic Laffin - Geschäftsführung
- Harald Horbach - stellvertretende Geschäftsführung
- Andreas Ruder - Studium & Hochschule
- Valerie Jakob - Bildungspolitik & politische Bildung
- Janna Ansari - Finanzen
- Benedikt Kessel - Studentisches Leben
- Dennis Ficner - Kommunikation

**D.W.:**

Würdest du dich wieder zur Wahl aufstellen lassen?

**V:**

Ja, weil ich glaube, dass es Sinn macht, sich längere Zeit mit der studentischen Vertretung zu beschäftigen und es mir viel Spaß macht. Nächstes Semester werde ich mich aber nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen, weil ich Examen mache.

**D.W.:**

Warum würdest du es anderen Studierenden empfehlen sich zur Wahl aufstellen zu lassen?

**V:**

Weil ich durch die jahrelange Arbeit im AStA und jetzt im Sprecher\_innenrat in vielen Bereichen sehr viel gelernt habe, z. B. wie man sich mit anderen Hochschulen vernetzt, wie Verwaltungsabläufe an der PH von statten gehen, welche Faktoren die Leitung einer Bildungsanstalt beeinflussen, wie Teamarbeit gewinnbringend gestaltet werden kann, wie Bildungspolitik funktioniert z.B. aktuell bei der Einführung der neuen Lehramtsstudiengänge BA / MA und vieles mehr.

Des Weiteren hat man als Mitglied des Sprecher\_innenrats die Möglichkeit an der Hochschule und darüber hinaus die Interessen der Studierenden zu vertreten.

Denn es ist wichtig dass unsere Stimmen gehört werden. Auch wenn wir nicht alles so verändern können wie wir es gerne wollen, finde ich es besser, als nichts zu tun und zu akzeptieren, dass Dinge unter Umständen schlechter werden.

**Hintergrundinfo:**

Am **9. und 10. Juli** stehen die Hochschulwahlen an. Es werden dabei die studentischen Mitglieder des Senats und der Fakultätsräte am 10.7. gewählt.

Der Studierendenrat (StuRa) wird vom 9.-10.7. gewählt

Der **Senat** ist nach dem Hochschulrat das höchste beschlussfassende Gremium in der Akademischen Selbstverwaltung. Dort werden wichtige hochschulübergreifende Themen besprochen, die oft die Belange aller Studierenden und somit auch die Studienbedingungen betreffen. Damit die Belange der Studierenden zumindest Beachtung finden ist es wichtig, dass die Studierendenschaft dort mit 4 Vertreter\_innen vertreten ist.

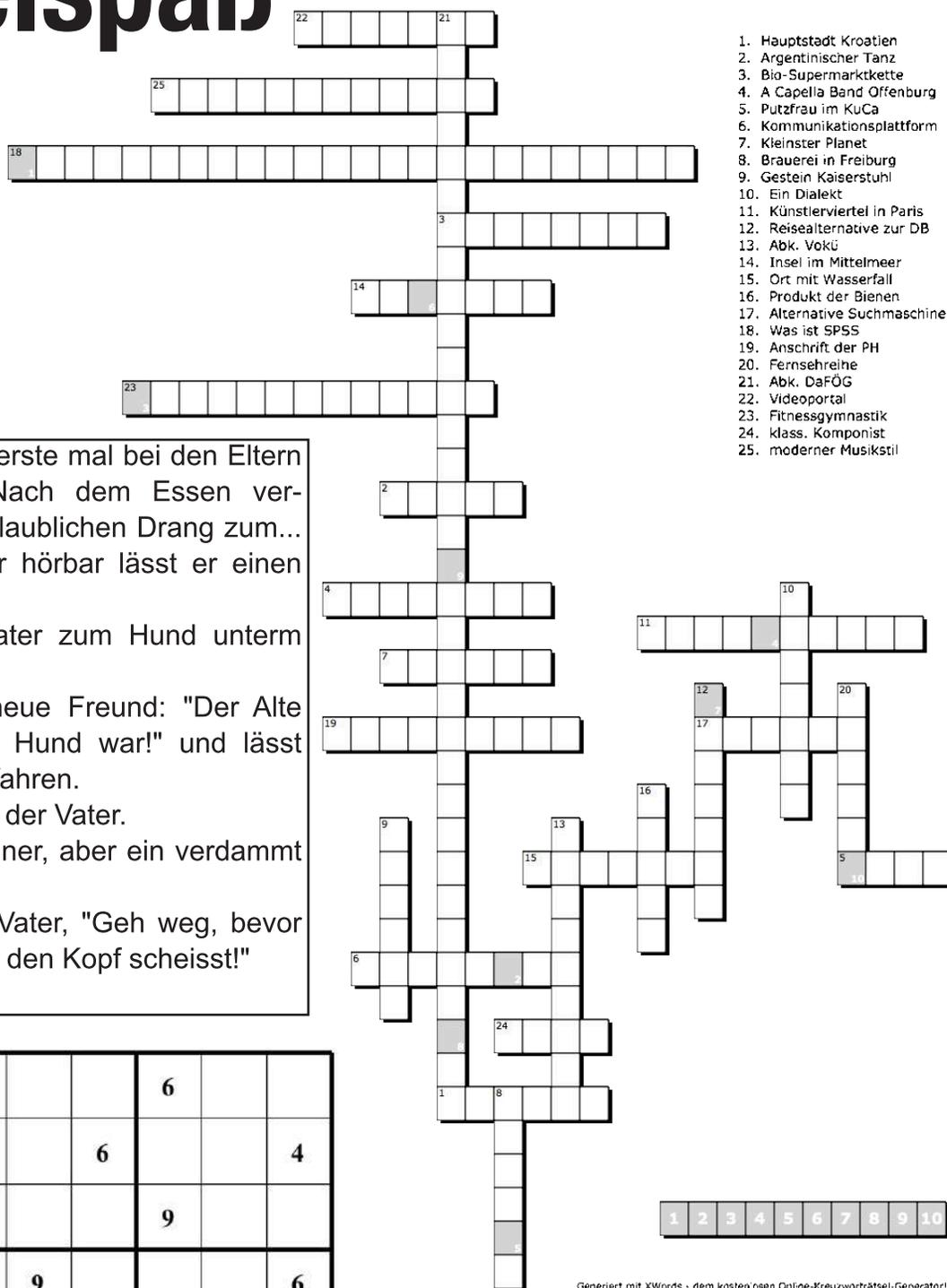
Die 4 stud. Senatsmitglieder sind außerdem Mitglied im Studierendenrat (StuRa) der VS.

Jede der drei Fakultäten hat ihren

**Fakultätsrat**. Dort wird über die Belange der Fakultät und damit oft über die Belange der Institute und Fächer entschieden. Der Fakultätsrat beschließt das Vorlesungsverzeichnis und entscheidet somit über das Lehrangebot der Fächer. In den Studienkommissionen der Fakultäten können die Studierenden für eine Verbesserung der Studienbedingungen eintreten. Die stud. VertreterInnen im Fakultätsrat bilden laut LHG die offiziellen Fachschaften und arbeiten dafür eng (z.B. in der Fachschftskonferenz) mit den unabhängigen Fachschaften der Fächer und Studiengänge zusammen.

Der **Stura** ist das Legislativorgan der VS, beschließt den Haushalt und wählt den Sprecher\_innenrat.

# Rätselspaß



1. Hauptstadt Kroatien
2. Argentinischer Tanz
3. Bio-Supermarktkette
4. A Capella Band Offenburg
5. Putzfrau im KuCa
6. Kommunikationsplattform
7. Kleinster Planet
8. Brauerei in Freiburg
9. Gestein Kaiserstuhl
10. Ein Dialekt
11. Künstlerviertel in Paris
12. Reisealternative zur DB
13. Abk. Vokü
14. Insel im Mittelmeer
15. Ort mit Wasserfall
16. Produkt der Bienen
17. Alternative Suchmaschine
18. Was ist SPSS
19. Anschrift der PH
20. Fernsehreihe
21. Abk. DaFÖG
22. Videportal
23. Fitnessgymnastik
24. klass. Komponist
25. moderner Musikstil

Der Freund ist das erste mal bei den Eltern seiner Freundin. Nach dem Essen verspürt er einen unglaublichen Drang zum... Furzen. Leise, aber hörbar lässt er einen fahren.  
 Darauf sagt der Vater zum Hund unterm Tisch: "Hasso!"  
 "Puh", denkt der neue Freund: "Der Alte denkt dass es der Hund war!" und lässt prompt noch einen fahren.  
 "Hasso!" ruft wieder der Vater.  
 Darauf folgt noch einer, aber ein verdammt lauter.  
 "Hasso!", sagt der Vater, "Geh weg, bevor der Typ dir noch auf den Kopf scheisst!"

	3				6		
9	2		8		6		4
8		6				9	
			4	9			6
6			3		5		9
7				6	1		
		9				3	2
4			7		2		9
		2					8

Eine Ameise flaniert über die Wiese und wird von einem Kuhfladen getroffen. Zwei Stunden braucht sie, um sich heraus zu wühlen.  
 "Scheisse" schimpft sie. "Genau aufs Auge."

F: Wie nennt man einen Boomerang der nicht zurückfliegt?  
 A: Stock

# Veranstaltungstipps

## Stadt:

Fr. - So., 11 - 13 Juli

Wein Klang Tage - Das Alternative Schmitz Katze - Kultur-Weinfest Schmitz Katze  
(jeden Tag 17-23h)

Donnerstag, 26. Juni & Freitag 4. Juli

öffentlicher Rundgang von "KauFRausch" - Konsumkritische Stadtführung  
Treffpunkt: 17h, Augustinerplatz

Sonntag 13. Juli

WM Finale im MensaGarten (Rempartstraße) um 20:45h

Mittwoch 2. Juli

Slam Supreme (MensaBar, Rempartstraße), 20:30h, 3/5€

Sommerfest im MensaGarten:

- Di. 15. Juli, 19h, "Outdoor Ping Pong Party" (freier Eintritt)
- Mi. 16. Juli, 20:30h, "Best of Supreme" (3/5€)
- Do. 17. Juli, 17h, "Fest der Kulturen" (freier Eintritt)
- Fr. 18. Juli, 20:30h, "Lied.Gut.Finale" (3/5€)

Samstag 19. Juli

Flohmarkt (15h – 19h) am alten Wiehre-Bahnhof - Urachstraße

## Party & Konzerte:

ZMF vom 16. Juli bis 3. August

z. B. 20. Juli, "Rasga Rasga", 20:30h, 16€ (mit ehemaligem PH Student)

Samstag 14. Juni und Samstag 12. Juli

Yum Yum Party im Jazzhaus (23h, 7€)

## PH:

Mittwoch, 2. Juli

14 VV (Vollversammlung) in der Aula

Mo. – Fr., 7. – 11. Juli

KuCa – Action – Week

Donnerstag 10. Juli

PH Sommerfest und akademische Wahlen  
& Wahlen für die Studierendenvertretung: 9. & 10. Juli